

Landesvierkampf/ Landesnachwuchsvierkampf

Rodheim-Bieber vom 08.-10. März 2019

Veranstalter: RFV Rodheim-Bieber in Verbindung und der
Pferdesportjugend Hessen

Ort: 35444 Biebortal, Am Fortberg

Termin: 08.-10. März 2019

Nennungsschluss: 11. Februar 2019

bei: **Pferdesportjugend Hessen**
Anke Gräfin Westerholt
Marktplatz 1
36358 Herbstein
Tel.: 0171 / 7718584
E-mail: ankewesterholt@aol.de

Termin und Ausschreibung sind genehmigt von der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (LKH)

Dillenburg, November 2018

1. Landesvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2003 und jünger LK 3 – 6 sowie 17- und 18-jährige (Jahrgang 2001 und 2002) LK 4 – 6.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen. In einer Mannschaft dürfen höchstens 2 Teilnehmer der Jahrgänge 2001 und 2002 sein.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 3000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe A 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245 WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours A** – gem. Anlage; Halle 22 x 48 m)
Richtverfahren analog WB 265 WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen.

Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.
Punktabzug für 17jährige = 50 Punkte; Punktabzug für 18jährige = 100 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktsomme = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktsomme aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesvierkampf / Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein. Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Rodheim-Bieber nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 50,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 15,-- pro Einzelreiter

2. Landesnachwuchsvierkampf

Zulassung:

Zugelassen sind Junioren Jahrgang 2005 und jünger LK 7 – D/S 5 sowie die Jahrgänge 2004 und 2003 mit LK 7 und 6. Alle Teilnehmer dürfen noch nicht im Besitz der LK 4 oder höher gewesen sein.

Kreisreiterbünde oder vom Kreisreiterbund beauftragte Vereine können Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern stellen.

Kreisreiterbünde, die keine Mannschaft stellen können, dürfen Einzelreiter nennen. Diese werden mit Einzelreitern anderer Kreisreiterbünde zusammen gelost.

Jeder Reiter muss Stamm-Mitglied eines Vereins sein und über diesen dem jeweiligen Kreisreiterbund angehören.

Anforderungen:

Der Mannschaftsvierkampf besteht aus folgenden Disziplinen:

1. 50 m Schwimmen (Freistil) für Mädchen und Jungen (25 m Bahn)
2. 2000 m Geländelauf für Mädchen und Jungen (werden Läufer durch mitlaufende Personen "gezogen" oder erhalten sonstige fremde Hilfe, so führt dieses zum Ausschluss des Läufers).
3. Mannschaftsdressurwettbewerb
Die Aufgabe E 3 ist in der Abteilung nach Kommando des Mannschaftsführers zu reiten. Richtverfahren analog WB 245, WBO unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters.
4. Stilspringwettbewerb (Sonderparcours gem. Anlage ohne 5 b; Halle 22 x 48 m)
Richtverfahren analog WB 265, WBO

Gesamtwertung:

Die Gesamtwertung erfolgt nach dem 1000-Punkte-System. Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1. Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten die beiliegenden Bewertungstabellen. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen = 1000 Punkte.

Für die dressurmäßige Leistung erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10. Die erreichte Wertnote wird mit dem Faktor 300 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 3000.

Für das Springen erhält jeder Teilnehmer eine Wertnote zwischen 0 und 10 minus der möglichen Abzüge. Diese Wertnote wird mit dem Faktor 200 multipliziert. Maximal erreichbare Punktzahl = 2000.

Zusätzlich gibt es eine Mannschaftsnote zwischen 0 und 10 für den Gesamteindruck und das Herausgebrachtsein der Mannschaft. Diese Wertnote wird mit 100 multipliziert und nach der letzten Disziplin zum Endergebnis der Mannschaft hinzugerechnet.

Mannschaftswertung:

Die erreichten Punkte eines jeden Mannschaftsteilnehmers werden addiert. Die so erreichten Punktzahlen der besten 3 Teilnehmer einer Mannschaft aus allen 4 Teilprüfungen bilden das gesamte Mannschaftsergebnis. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus Laufen und Schwimmen.

Pferde:

Beim Landesnachwuchsvierkampf reitet jeder Teilnehmer sein eigenes 5jähriges oder älteres Pferd. Für die Teilprüfungen Dressur und Springen können verschiedene Pferde eingesetzt werden. Ein Pferd kann in einer Teilprüfung von mehreren Reitern geritten werden. Die Pferde müssen nicht bei der FN eingetragen sein, aber einen Pferdepass besitzen und gegen Influenza-Viren geimpft sein.

Die Pferde dürfen in der Reitanlage in Rodheim-Bieber nur von den Teilnehmern dieser Vierkampfveranstaltung geritten werden. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Kopfnummernpflicht.

Startfolge:

Die Mannschaftsstartfolge in der Dressur wird ausgelost. Im Springen starten die Mannschaften nach Art des Nationenpreises in umgekehrter Reihenfolge zur Dressur. Für die Startfolge im Schwimmen gelten die Vorzeiten aus dem Training, die mit Abgabe der Nennungen angegeben werden müssen. Nennungen ohne Angabe der Vor- bzw. Trainingszeiten gelten als nicht abgegeben. Der Geländelauf wird in einer Gruppe gestartet.

Einsatz:

€ 40,-- pro Mannschaft
(bei Abgabe der Nennung fällig)

€ 10,-- pro Einzelreiter

Allgemeine und Besondere Bestimmungen:

Maßgebend für diese Veranstaltung sind die WBO 2018 mit allen Ergänzungen die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission Hessen 2018 sowie die Wettkampfbestimmungen von DSB und DLV.

- Verpflegung gibt es an allen Tagen in der Reitanlage.
- Die Unterbringung kann erfolgen:
 - Hotel "Am Keltentor", In der Ruppertsbach 1, 35444 Biebertal-Fellingshausen, 06409/660030, www.hotelamkeltentor.com
 - Hotel Garni, Karlstr. 35444 Biebertal-Rodheim, 06409/660030 (wie "Am Keltentor")
 - Landgasthof "Zum Dünsberg", Helenenstr. 14, 35444 Biebertal-Fellingshausen, 06409/8105-0, www.landgasthofduensberg.de
 - Hotel "Schöne Aussicht", Gießener Str. 3, 35435 Wettenberg-Launsbach, 0641/9823-0, www.schoene-aussicht-hotel.de
 - Hotel "Wettenberg", Am Augarten 1, 35435 Wettenberg/Krofdorf-Gleiberg, 0641/98205-0, www.hotel-wettenberg.de
 - Das kleine Hotel Lahnau, Rodheimer Str. 50 A, 35633 Lahnau-Waldgirmes, 06441/444060, www.das-kleine-hotel-lahnau.de

Ferienwohnungen/Gästehäuser:

- Gästehaus Reehmühle, Hauptstr. 59, 35444 Biebertal-Bieber, 06441/6092103, www.gaestehaus-reehmuehle.de
- Gästehaus "Am Kirchlein", Marburger Str. 2, 35444 Biebertal-Krumbch, 06409/6624707, www.amkirchlein.de
- Hof Burgenblick, Hinter dem Sportplatz, 35452 Hauchelheim-Kinzenbach, 0176/24968940, www.hof-burgenblick.de
- Ferienwohnung Biebertal-Rodheim, Am Mühlberg 2, 35444 Biebertal, 06409/9531
- Ferienwohnung Gießen Biebertal, Am Fortberg 1, 35444 Biebertal, 06446/9229480
- Ferienwohnung Fam. Türschner, Goethestr. 3, 35444 Biebertal-Bieber, 06409/660930
- Ferienwohnung Fam. Römer, Am Steinbruch 15, 35444 Biebertal-Vetzberg, 06409/9878
- Ferienwohnung Königsberg, Am Heddrich 12, 35444 Biebertal-Königsberg, 0170/7381329
- Ferienwohnung Biebertal-Fellingshausen, Am Vogelsang 24, 35444 Biebertal-Fellingshausen, 06409/6549

- Freizeitheim Forsthaus Dünsberg, 35444 Biebertal, 06409/7791, www.freizeitheim-forsthaus.de
- Sport- und Bildungsstätte Sportjugend Hessen, Friedenstr. 99, 35578 Wetzlar, 06441/97960, www.sportjugend-hessen.de
- Jugendherberge Gießen, Richard-Schirrmann-Weg 53, 35398 Gießen, 0641/65879

alles im Umkreis von max. 15 km zur Reitanlage

- Die Unterbringung der Pferde erfolgt auf der Reitanlage im Stallzelt; Erste Einstreu wird gestellt; weitere Einstreu kann vor Ort gekauft werden. Heu und Krafftutter müssen mitgebracht werden.
- Je Pferd wird ein Betrag von 120,- Euro (Stroh- oder Spänebox) und 120,- Euro für das gesamte Wochenende fällig.
- Die Kreisreiterbünde werden gebeten, ihre Standarte mitzubringen.
- Nur gesunde Pferde sind teilnahmeberechtigt.
- Auf der Veranstaltung wird kein Hufschmied anwesend sein.